Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Weapönizer (USA)
Genre: Black / Thrash Metal
Label: 20 Buck Spin
Album Titel: Lawless Age
Spielzeit: 29:48
VÖ: 30.06.2017

Na, da ist ja mal wer so richtig räudig. Aber leider mehr auch nicht, um das mal vorweg zu nehmen. Weapönizer bolzen sich durch ihr Material ohne Rücksicht auf Verluste... und leider auch ohne auf was nachhaltig Eigenes im Style.

Mal punkig, mal dem Blast-Beat frönend und immer am Level zum chaotischen, aber ohne klare Linie. Das Ganze wirkt zu hektisch, zu verfahren und verliert sich im Durcheinander an Teilen, die die Band in den Songs unterbringen möchte.

Ja, es rockt nach vorne und ab und an scheint etwas Melodie durch ...obwohl Melodie hier eigentlich egal ist. Die Riffs sind wie Schrapnelle, die einem um die Ohren fliegen, aber originell ist es nicht sonderlich. Dies ist wie schon gesagt, der Hektik geschuldet, mit welcher die Denver-Black-Thrasher zu Werke gehen. Da hilft auch kein noch so böser Gesang, der einem die Kehle durch-zubeißen versucht, weil es eben beim Versuch bleibt. Das Gebotene ist schon gut, aber nach einem Mal hören auch wieder vergessen.

Die Produktion ist einfach gehalten, hart und relativ trocken, mit dem obligatorisch düsteren Hall auf den Vocals, aber es fehlt der entscheidende Bums. Sowas muss mit mehr Schmackes kommen, so wirkt es wie mit angezogener Handbremse.

Fazit:
Nur unoriginell räudig durch die Botanik pflügen hilft meist auch nicht, um sich auf Dauer einen Platz im Gehörgang zu reservieren. So bleibt nur einer der Plätze im den Randnotizen des Metal übrig. Kennt noch wer die Band Backwater? Die würden mir als Vergleich noch einfallen... wer es braucht.

Punkte 4,5/10

Anspieltipp: keiner

TRACKLIST
01. Malefactor
02. Hellbound
03. Vulture
04. Rattenkrieg
05. Lawless Age
06. Gangrene
07. Iron Clan Exiles
08. Temple Of The Iron Skull
09. World War 2 (English Dogs - Cover)

LINEUP
Barbarian - Bass/Vocals
Ale Wülf - Guitars
Deströyer - Guitars
Shag - Drums

INFORMATIONEN
facebook.com/ Weaponizer

Autor: Steiff